

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Dorf Mecklenburg

Sitzungstermin:	Dienstag, 11.10.2016
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	19:30 Uhr
Ort, Raum:	Amtsgebäude, Büro des Bürgermeisters

Anwesenheit

Herr Lothar Wohlgethan

Frau Sabine Potratz

entschuldigt

Frau Karin Glaner

Frau Heike Klafft

Herr Norbert Biemel

Herr Daniel Schubert

Herr Sven Günther

Gäste:

Frau Hoppe, Leiterin Amt Ordnung und Soziales

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 20.09.2016
- 5 Beratung und Beschlussfassung zur Höhe der Ganztagsverpflegung in der Kita Dorf Mecklenburg mit pauschaler Abrechnung ab 01.01.2017
Vorlage: VO/GV01/2016-1156
- 6 Diskussion zu den nächsten Schwerpunktthemen
Vorlage: VO/GV01/2016-1153
- 7 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Anwesenheit

Herr Wohlgethan eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Anwesenheit fest.

2. Einwohnerfragestunde

keine

3. Änderungsanträge zur Tagesordnung

keine

4. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 20.09.2016

Aus dem Protokoll der letzten Sitzung entnimmt **Herr Wohlgethan**, dass Frau Glaner es schade findet, dass die Arbeit der Helfer nicht gewürdigt wurde. Er fragt bei Frau Glaner noch mal nach, wie das gemeint ist. **Frau Glaner** antwortet darauf, dass sie eine Würdigung von Seiten des Bürgermeisters in einer entsprechenden Runde erwartet hatte.

Herr Wohlgethan fragt nach, was mit der Auswertung der Anmerkungen und Punkte für das Dorffest mit einer Liste gemeint ist. **Frau Glaner** erläutert dies. **Herr Wohlgethan** informiert, dass das Treffen für die Auswertung des Dorffestes am 24.10.2016 stattfindet. Da kann dann schon die Liste mit den Anmerkungen vorliegen.

Die Sitzungsniederschrift wird in vollem Wortlaut gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	6
Ja- Stimmen:	4
Nein- Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

5 . Beratung und Beschlussfassung zur Höhe der Ganztagsverpflegung in der Kita Dorf Mecklenburg mit pauschaler Abrechnung ab 01.01.2017
Vorlage: VO/GV01/2016-1156

Frau Hoppe gibt Erläuterungen zu den Beträgen, zum Ansatz für die Kalkulation und zu den Gründen der Kalkulation vor und nach der Leistungsverhandlung. Sie erläutert, warum die Personalkosten der technischen Kräfte nach der nächsten Leistungsverhandlung nicht mehr in den Entgelten enthalten sind. Sie weist darauf hin, dass damit aufgrund der Tarifverhandlungen und Tarifsteigerungen für die Erzieher die Entgelte nicht sinken werden. Es wird über das Für und Wider der Pauschalabrechnung diskutiert. **Die Ausschussmitglieder** sehen es letztendlich als Wunsch der Eltern an. **Herr Wohlgethan und Frau Klafft** unterstreichen noch mal die Berechnung der Pauschale mit 17 Tagen als tatsächlich zutreffenden Wert. **Frau Hoppe** informiert über die geänderte Form der Abrechnung mit dem Essenanbieter und erläutert diese.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Dorf Mecklenburg beschließt, ab dem 01.01.2017 die Abrechnung der Verpflegungskosten, die sich aus dem Konzept der Ganztagsverpflegung ergeben, vorbehaltlich der Zustimmung des örtlichen Trägers der öffentlichen Jugendhilfe, als Pauschalabrechnung, mit den Personensorgeberechtigten vertraglich zu vereinbaren.

Es werden folgende Festlegungen getroffen:

1. Der Essenanbieter, die Firma Primus Service GmbH wird Vertragspartner für die Lieferung und Abrechnung der Verpflegungskosten für die Gemeinde Dorf Mecklenburg.
2. Die Personensorgeberechtigten zahlen eine monatliche Pauschale, die abhängig vom Betreuungsumfang auf 17 Verpflegungstage berechnet wurde.
3. Die monatliche Pauschale pro Kind beträgt bis zur nächsten bevorstehenden Leistungsverhandlung Ganztags 83,98 € und Halbtags/Teilzeit 65,96 €.
4. Ab dem Inkrafttreten neuer Elternbeiträge, die sich aus der Leistungsverhandlung ergeben, beträgt die monatliche Pauschale pro Kind Ganztags 100,20 € und Halbtags/Teilzeit 76,72 €.
5. Die Verpflegungskosten werden in den Fällen der Änderung der Mehrwertsteuer, bei tariflich festgelegten Entgeltänderungen oder bei Veränderungen des Verbraucherpreisindizes ohne erneute Beschlussfassung der Gemeindevertretung angepasst.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gremiums:	7
davon besetzte Mandate:	7
davon Anwesende:	6
Ja- Stimmen:	5
Nein- Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	-
Befangenheit nach § 24 KV M-V:	-

6 . Diskussion zu den nächsten Schwerpunktthemen
Vorlage: VO/GV01/2016-1153

1. Antrag von Frau Naffin zur Errichtung eines Spielplatzes

Die Ausschussmitglieder diskutieren über diesen Antrag. Sie können den Antrag nachvollziehen. Der durch die Verwaltung eingereichte Kartenauszug lässt erkennen, dass es in Moidentin nur 2 kommunale Flächen gibt, die auch noch ungeeignet zur Errichtung eines Spielplatzes sind. Die Altersstruktur der Kinder in Moidentin wird nachgereicht und an das Protokoll angefügt.

Der Bauausschuss wird sich ebenfalls mit dem Antrag beschäftigen.

- 2. Herr Wohlgethan** informiert, dass Herr Raebricht (Bauausschussvorsitzender) alle Ämter niedergelegt hat.

3. **Schwerpunktthema Schulen**

Bei der Haushaltsdiskussion in den Einrichtungen wurde festgestellt, unter welchen Bedingungen in den Häusern sowohl von der Ausstattung als auch vom baulichen Zustand gearbeitet wird. Der Ausschuss wird sich in 2017 im Einzelnen damit beschäftigen, welche Maßnahmen erforderlich sind und was geändert werden muss.

7. **Sonstiges**

1. **Herr Biemel** möchte wissen, warum sich der Ausschuss bereits so früh mit der Planung in den Einrichtungen beschäftigt hat, wenn der Haushalt noch nicht einmal in den Ausschüssen war.

Frau Hoppe antwortet, dass die Erstellung des Haushaltes auch Zeit in Anspruch nimmt. Der Haushalt wird voraussichtlich in der Sitzung am 15.12.2016 zum Beschluss vorliegen. Voraussetzung ist, dass alle Zahlen und Planungen vorliegen.

2. **Frau Klafft** berichtet, dass sich im Hauptausschuss ein junger Mann vorgestellt hat, der derzeit seine Ausbildung als Schulsozialarbeiter macht. Allerdings hat er noch ein Jahr berufsbegleitendes Studium vor sich.

Herr Wohlgethan möchte zum Einsatz des Schulsozialarbeiters unbedingt auch noch mit den Lehrern sprechen, um deren Vorstellungen zu erfahren.

3. **Herr Schubert** hat zum Projekt Tourismusinfo mit Herrn Hohensee gesprochen. Der zuständige Fachdienst hat sich noch nicht zu dem Projekt geäußert. Geplant sind aber 2 Toiletten. Für 2017 ist das Objekt nicht in der Förderung. Eine Förderung ist für 2018 für das Kreisgrarmuseum vorgesehen.

4. **Herr Schubert** hat zur Nutzung der Pfarrscheune mit Frau Exner gesprochen. Darin wird es auch einen Platz für die Rentner geben. Zur Förderung für die Umbaumaßnahme der Pfarrscheune hat er Rücksprache mit Herrn Reppenhagen genommen. In der Förderung 2017 ist die Pfarrscheune nicht.

In größerer Runde, auch mit Kirchenvertretern, soll ein Gespräch zum 3. Bauabschnitt der Pfarrscheune erfolgen.

5. **Herr Wohlgethan** informiert, dass am 15.10.2016 die Grundschule einen „Tag der offenen Tür“ hat und er bittet die Ausschussmitglieder, daran teilzunehmen.

6. **Termininfo:**

Die nächste Sitzung des Ausschusses am 08.11.2016 findet nicht statt. Als nächsten Termin legt Herr Wohlgethan den 29.11.2016 fest. Dieser findet aber nur statt, wenn es auch Themen gibt.

7. **Frau Glaner** fragt nach dem Stand zur Errichtung der Einrichtungen zum Betreuten Wohnen. **Herr Schubert** antwortet dahingehend, dass er mit Herrn Zucker gesprochen hat und dieser ihm sagte, dass die alte Kaufhalle in diesem Jahr noch abgerissen wird. Dort soll Betreutes Wohnen für die gehobenen Ansprüche entstehen. Auf der anderen Fläche ist die Firma Gehde-Bau beim Planen.

Wohlgethan Ausschussvorsitzender	Hoppe Protokollführung

--	--